

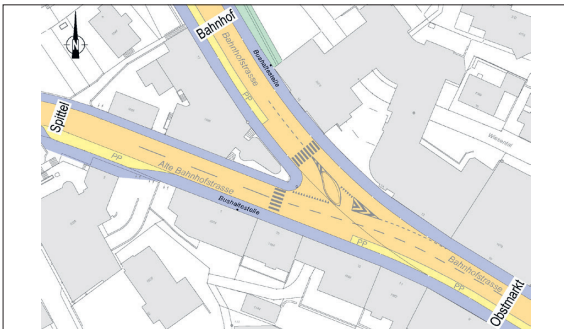


Luzia Blatter

Diplomandin	Luzia Blatter
Examinator	Andreas Forrer
Experte	Urs Kast, Departement für Bau und Umwelt, Herisau, AR
Themengebiet	Verkehr

## Herisau (AR), Knoten Bahnhofstrasse–Alte Bahnhofstrasse

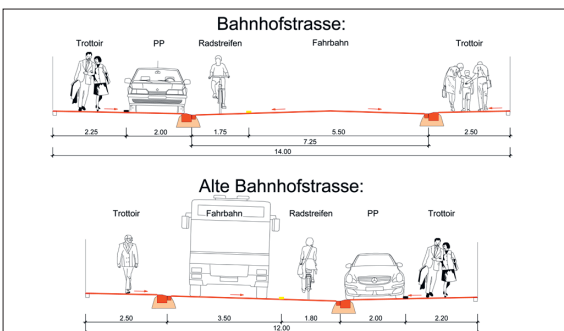
### Umbau Knoten mit neuer Vortrittsregelung



Situation Bestand

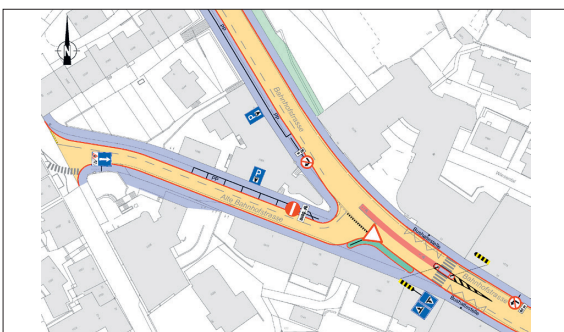
**Ausgangslage:** Durch das Projekt «Arealentwicklung Bahnhof Herisau» muss die bestehende Vortrittsregelung des Knotens «Bahnhofstrasse–Alte Bahnhofstrasse» neu geregelt werden. Heute ist die Verbindung Spittel (Alte Bahnhofstrasse)–Obstmarkt (Bahnhofstrasse) vortrittsberechtigt. Neu ist die Bahnhofstrasse als Hauptverbindungsstrasse durchgehend vortrittsberechtigt. Die Alte Bahnhofstrasse wird im Zuge des Projekts auf eine Lokalverbindungsstrasse abgestuft.

**Vorgehen:** Durch eine Sicherheitsanalyse der bestehenden Anlage wurden die Sicherheitsdefizite des Knotens durch eine RSI (Road Safety Inspection) systematisch ermittelt. Der Knoten «Bahnhofstrasse–Alte Bahnhofstrasse» ist eine Unfallhäufungsstelle und weist mehrere Konfliktpunkte auf. Viele Fahrzeuglenker sind mit der äusserst komplexen Situation mit grossen Verkehrsmengen und mangelhaften Sichtweiten überfordert. Damit verschiedene Knotenvarianten ausgearbeitet werden konnten, wurden zuerst die Normalprofile der beiden zuführenden Strassen erarbeitet. Wichtige Kriterien waren die Erhaltung von Längsparkplätzen und die sichere Führung des Langsamverkehrs. Die nun gewählten Normalprofile (Bild 2) beinhalten einen einseitigen Radstreifen und Längsparkplätze auf dem Trottoir. Die Bahnhofstrasse wird aufgrund der Strassenbreite als Kernfahrbahn ausgeführt. Die ausgearbeiteten Knotenvarianten unterscheiden sich in den Fussgängerschutzinseln, den Längsparkplätzen, den fahrbaren Beziehungen, Einbahn- oder Gegenverkehr der Alten Bahnhofstrasse usw.



Normalprofile

**Ergebnis:** Für die mit der Bauherrschaft festgelegte Bestvariante wurde ein Vorprojekt erstellt. Die Alte Bahnhofstrasse soll als Einbahnstrasse vom Spittel in Richtung Knoten befahren werden. Der Zweiradverkehr nutzt die Strasse im Gegenverkehr. Um die Sicherheit der Fussgänger zu gewährleisten, wird eine Fussgängerschutzinsel auf der Bahnhofstrasse als Querungshilfe erstellt. Die Längsparkplätze werden einseitig auf dem Trottoir angeordnet. Bestandteil des Vorprojekts sind ein technischer Bericht, ein Signalisations- und Markierungsplan sowie ein Bauphasenplan.



Situation Bestvariante mit Signalisation